

Allgemeine Geschäftsbedingungen für den Lieferadress- und Depotservice der Firma LAS Burg

LAS Burg

(Inh. Roland Burg)
Hauptstrasse 396
D-79576 Weil am Rhein
Deutschland
info@las-burg.de

1. Geltungsbereich und Gegenstand

- 1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im folgenden AGB genannt) regeln die vertragliche Rechtsbeziehung zwischen LAS Burg und den Kunden/innen (nachfolgend Kunde genannt) im Rahmen des Lieferadress- und Depotservices.
- 1.2 LAS Burg stellt Kunden seine Adresse und sein Ladenlokal für die Anlieferung und/oder die Lagerung von Briefen, Paketen oder Waren zur Verfügung.
- 1.3 Der Kunde bevollmächtigt LAS Burg zur Entgegennahme von Sendungen.
- 1.4 LAS Burg sorgt für die Aufbewahrung der Sendungen (Briefe, Pakete etc.). Eigentumsverhältnisse an den Sendungen werden hierdurch nicht verändert. Insbesondere wird also LAS Burg nicht Eigentümer der Sendungen.
Aus Vereinfachungsgründen werden die Briefe, Pakete oder Waren in diesen AGB generell als Sendungen bezeichnet.
- 1.5 Die Größen- und Gewichtseinteilungen sind in der jeweils aktuellen Preisliste von LAS Burg festgelegt. Die in der aktuellen Preisliste festgelegten Größenmaße berechnen sich durch Addition der längsten und kürzesten Seite der Sendung.
- 1.6 Auf Grund der großen Anliefermenge und der verschiedenen Mitarbeiter ist es nicht möglich, dass LAS Burg, auf Kundenwunsch, einzelne Sendungen oder Sendungen, die zu einem gewissen Termin eintreffen, nicht annehmen soll. Somit muss der Kunde selber dafür sorgen, dass nur von ihm gewünschte Sendungen zu LAS Burg angeliefert werden.
- 1.7 LAS Burg wickelt diesen Service unter Anwendung von diversen Sicherheitsmodalitäten ab. Diese sind:
 - 1.7.1 Jeder Kunde erhält eine **persönliche Kundennummer**
 - 1.7.2 Spätestens zur Abholung der ersten Sendung muss sich der **Kunde authentifizieren**. Dabei speichert LAS Burg die Daten des Ausweises.
 - 1.7.3 LAS Burg druckt jedem Kunden eine **persönliche Kundenkarte** und auf Kundenwunsch **Zweitkarten** für vom Kunden bevollmächtigte Personen (siehe Punkt 6).
 - 1.7.4 Verwaltung von **Persönlichen Identifikation Nummern (PIN genannt)**
 - 1.7.5 Ohne eine **funktionierende eMail- Adresse des Kunden** ist die Teilnahme am Lieferadress- Service nicht möglich.
- 1.8 LAS Burg bietet zwei Kundenservices an: Lieferadress- und Depot-Service.

2. Lieferadress-Service

- 2.1 In Verbindung mit der Adresse von LAS Burg, des Kundennamens und der persönlichen Kundennummer kann dieser Kunde Lieferungen an LAS Burg senden lassen. Die Anschrift für Zustellungen muss in der folgenden postalisch richtigen Form erfolgen:

<Name> <Vorname>
c/o LAS Burg <Kundennummer>
Hauptstr. 396
D - 79576 Weil am Rhein

z.B.: **Mustermann Max**
c/o LAS Burg 1234
Hauptstr. 396
D - 79576 Weil am Rhein

- 2.2 LAS Burg nimmt sämtliche Sendungen grundsätzlich im Auftrag des Kunden entgegen.
- 2.3 Die Annahme von äußerlich beschädigten Sendungen wird grundsätzlich verweigert und von LAS Burg auf dem Abliefernachweis des Briefträgers oder des jeweiligen Spediteurs vermerkt.
- 2.4 Sendungen ohne eine durch LAS Burg zuvor zugeteilte Kundennummer werden nicht angenommen.
- 2.5 Unfreie, unterfrankierte oder Nachnahmesendungen werden nicht angenommen.
- 2.6 Bei jedem Posteingang erhält der Kunde von LAS Burg eine Mitteilung, dass eine Sendung für ihn eingetroffen ist.
 - 2.6.1 Dies erfolgt per eMail.
 - 2.6.2 Auf Kundenwunsch kann die Benachrichtigung auch zusätzlich per SMS erfolgen. SMS sind kostenpflichtig. Da SMS über einen externen Provider versandt werden, lässt sich aus der Absenderangabe nicht auf LAS Burg schließen.
- 2.7 LAS Burg lagert die Sendung(en), bis diese vom rechtmäßigen Kunden abgeholt werden. Die Lagerung von Sendungen ist bis zu einer gewissen Lagerdauer im Grundpreis des Lieferservices enthalten. Die genaue Lagerdauer zum Grundpreis ist aus der aktuellen Preisliste ersichtlich. Sobald die Abholung einer Lieferung

nicht innerhalb dieser Lagerfrist bei LAS Burg erfolgt ist, wird für die weitere Aufbewahrung der Sendung ein Tagespreis, entsprechend der gültigen Preisliste berechnet.

- 2.8 LAS Burg ist es gestattet, Gegenstände im Umkreis von 1 km vom Ladenlokal in einem anderen Gebäude als dem Ladenlokal zu lagern.
- 2.9 Die Öffnung, Bearbeitung, Weitersendung oder Auslieferung von Sendungen durch LAS Burg ist in diesem Service nicht vereinbart. Ausnahmen bedürfen einer schriftlichen Einzelvereinbarung und sind kostenpflichtig.
- 2.10 Amtliche Benachrichtigungen und gerichtliche Mahnbescheide gelten einen Tag nach Versendung der Benachrichtigungs- Mail als zugestellt.

3. Depot-Service

- 3.1 LAS Burg bietet Kunden Lagermöglichkeit für Waren aller Art (Sendung genannt), mit Ausnahme der unter 5.7 aufgeführten Ausschlüsse, an.
- 3.2 Die Sendung muss entweder in einem Brief oder in einem Paket in einer Einheit versandfertig verpackt sein.
- 3.3 LAS Burg ist es gestattet, Gegenstände im Umkreis von 1 km vom Ladenlokal in einem anderen Gebäude als dem Ladenlokal zu lagern.
- 3.4 Sobald dem Kunden die Sendung ausgehändigt wird, wird der Depotauftrag abgerechnet.
- 3.5 Wird dieselbe Sendung daraufhin wieder neu eingestellt, ist dies ein neuer Depotauftrag und erneut kostenpflichtig.

4. Aufgaben und Pflichten von LAS Burg

- 4.1 LAS Burg teilt Kundennummern zu und verwaltet diese.
- 4.2 LAS Burg erstellt dem Kunden eine persönliche Kundenkarte und für bevollmächtigte Personen Zweitkarten. Durch Bekanntgabe in der Preisliste können sämtliche Arten von Kundenkarten mit einer einmalig zu zahlenden Gebühr belastet werden.
- 4.3 LAS Burg nimmt Sendungen in Empfang und lagert diese in den Geschäftsräumen.
- 4.4 LAS Burg benachrichtigt den Kunden, sobald eine Sendung eingetroffen ist per eMail und auf Kundenwunsch gleichzeitig per SMS.
 - 4.4.1 Benachrichtigungen über Sendungseingänge erfolgen unverzüglich nach dem Sendungseingang, spätestens innerhalb eines vollen Arbeitstages.
 - 4.4.2 Sendungseingangs- Mitteilungen per SMS sind kostenpflichtig..
 - 4.4.3 Mitteilung über Fax und Telefon sind nicht möglich.
 - 4.4.4 Eine Benachrichtigungs- eMail gilt als zugestellt, wenn vom Mailserver keine Benachrichtigung einer Nichtzustellung erfolgt ist.
- 4.5 LAS Burg nimmt Zollkarten entgegen. Solche kommen, wenn Waren zum Beispiel aus außereuropäischen Ländern nach Deutschland eingeführt werden und diese wegen zu zahlenden Zollgebühren beim deutschen Zoll lagern. Diese Zollkarten werden ganz normal als LAS- Sendung gelagert. Der Kunde holt diese ab und erhält anschließend beim deutschen Zoll seine Sendung gegen Vorlage dieser Karte. Hierbei muss der Kunde beachten, dass seine Ware beim Zoll nur einige Tage gelagert wird und anschließend wieder an den Lieferanten zurückgeht.
- 4.6 LAS Burg lagert Sendungen eine gewisse Zeit zum Grundpreis. Nach dieser Zeit fallen Lagerkosten für jeden weiteren Lagertag an. In der aktuellen Preisliste werden Lagerzeiten zum Grundpreis und die weiteren Lagerkosten pro Tag mitgeteilt.
- 4.7 Der Kunde hat die Möglichkeit, seine lagernden Sendungen sofort in den Räumlichkeiten von LAS Burg zu überprüfen.
- 4.8 LAS Burg entsorgt auf Kundenwunsch Leergut oder Verpackungsmaterial. Dies ist für die Kunden kostenpflichtig. Aus der aktuellen Preisliste sind diese Kosten ersichtlich.

5 Aufgaben und Pflichten des Kunden

- 5.1 Der Kunde muss LAS Burg zur Erteilung seiner Kundennummer seine genaue private, bzw. geschäftliche Anschrift und eine funktionierende eMail- Adresse mitteilen.
 - 5.1.1 Teilnahme ohne funktionierende eMail- Adresse ist nicht möglich. Eine Änderung der eMail- Adresse ist unverzüglich LAS Burg mitzuteilen.
 - 5.1.2 Der Name und die Adresse muss per Ausweis, Pass oder Identitätskarte nachgewiesen werden. Dabei erstellt LAS Burg eine Kopie des Ausweises. Somit ist es notwendig, dass der Adressinhaber bei Empfang der ersten Sendung die Abholung persönlich vornimmt.
 - 5.1.3 Namensänderungen können nur unter Vorlage des Ausweises, bzw. einer amtlichen Dokumentation über die Änderung des Firmennamens, am einfachsten persönlich im Geschäft erfolgen.
 - 5.1.4 Mehrfache Anmeldungen sind für eine gleiche Person, bzw. für die gleiche Firma nicht zulässig. Ausnahmen bedürfen der schriftlichen Zustimmung von LAS Burg.
- 5.2 Der Kunde darf nur dann eine Sendung an die Lieferadresse senden lassen, wenn die in der aktuellen Preisliste angegebenen maximalen Größen- und Gewichtsbeschränkungen eingehalten werden und dem Kunden eine von LAS Burg auf seinen Namen zugeteilte Kundennummer vorliegt.

- 5.3 Der Kunde hat mit der ihm zugeteilten Kundennummer und mit seinen Kundenkarten sorgsam umzugehen. Nur unter Bekanntgabe der Kundennummer werden Sendungsauskünfte erteilt. Für den vom Kunden zu vertretenden Verlust oder eintretende Schäden haftet LAS Burg nicht.
- 5.4 Um zu vermeiden, dass Werbesendungen an diese Lieferadresse zugesandt werden, die für den Kunden kostenpflichtig werden, ist der Kunde verpflichtet, diese Adresse nicht als Werbeadresse frei zu geben. Sollten trotzdem Werbebriefe eintreffen, kann dies über Eintragungen in die entsprechenden Werbesperrlisten beschränkt werden.
Auf ausdrücklichen Kundenwunsch können Werbesendungen vom Lieferadress- Service ausgeschlossen werden. Siehe hierzu unter Punkt 7.
- 5.5 Der Kunde muss rechtmäßiger Eigentümer oder Käufer dieser Gegenstände sein.
- 5.6 Ausschließlich den Kunden als Käufer von Sendungen treffen Verpflichtungen aus dem mit dem Verkäufer abgeschlossenen Kaufvertrag. Durch die Aufbewahrung bzw. Lagerung werden insoweit keine Verpflichtungen von LAS Burg gegenüber dem Lieferanten, bzw. dem Verkäufer begründet.
- 5.6.1 Die Lieferadresse darf nicht als Rechnungsadresse verwendet werden.
- 5.6.2 Sofern ein Kunde den Wohnsitz außerhalb von Deutschland hat, so muss er dem Lieferanten den Auslandswohnsitz anzeigen.
- 5.7 Nicht angenommen werden / Nicht gelagert werden
- 5.7.1 Sendungen, deren Beförderung gegen gesetzliche oder behördliche Verbote verstoßen, deren Beförderung oder Lagerung nationalen oder internationalen Gefahrgutvorschriften unterliegen oder deren Beförderung mit besonderen Auflagen verbunden ist,
- 5.7.2 Sendungen mit unzureichender Verpackung, insbesondere mit flüssigem Inhalt, soweit dieser nicht bruchsicher verpackt und gegen Auslaufen geschützt ist,
- 5.7.3 Sendungen mit außergewöhnlichem oder nur schwer schätzbarem Wert wie Kunstgegenstände, Unikate, Briefmarken, übertragbare Handelspapiere, Wertpapiere, Edelmetalle, Edelsteine, Industriediamanten, Uhren sowie Geld und andere Zahlungsmittel (über solche Sendungen können Sondervereinbarungen zwischen dem Kunden und der LAS Burg getroffen werden, diese bedürfen grundsätzlich der Schriftform),
- 5.7.4 Sendungen mit verderblichen oder schadensgeneigten Gütern, die vor Hitze- oder Kälteeinwirkung besonders zu schützen sind,
- 5.7.5 Sendungen, welche geruchbelästigend sind,
- 5.7.6 Sendungen, die lebende Tiere sowie sterbliche Überreste von Tieren oder Menschen enthalten,
- 5.7.7 Sendungen, die aufgrund ihrer äußeren Beschaffenheit oder durch ihren Inhalt eine Gefährdung von Personen oder Beschädigung von materiellen Gütern sowie anderen Sendungen hervorrufen können.
- 5.8 Für zollrechtliche Vorschriften ist der Kunde voll verantwortlich.
- 5.9 Der Kunde weist sich vor der Abholung durch Vorlage der Kundenkarte und Eingabe seiner persönlichen PIN aus. Sofern die Kundenkarte nicht vorgelegt oder die PIN nicht eingegeben werden kann, bzw. die PIN nicht richtig ist, so muss sich der Kunde durch Ausweis, Pass oder Identitätskarte ausweisen.
- 5.10 Bei Abholung ist der Kunde oder sein Bevollmächtigter verpflichtet, gemeinsam mit dem Mitarbeiter von LAS Burg die Sendung auf ihre Richtigkeit und Unversehrtheit zu überprüfen.
- 5.11 Irrläufer sind unverzüglich an LAS Burg zu retournieren.
- 5.12 Die Kundennummer in Verbindung mit der Lieferadresse darf nur von der bei LAS Burg registrierten Person verwendet werden. Bei Zuwiderhandlung haftet der Adressinhaber. Hierdurch entstehender Arbeitsaufwand muss der LAS Burg durch den Adressinhaber erstattet werden.
- 5.13 Der Kunde muss Leergut oder Verpackungsmaterial entweder mitnehmen oder kostenpflichtig bei LAS Burg zurücklassen. Bei illegaler Entsorgung trägt der Kunde alle dadurch entstehenden Aufwendungen, außerdem kann LAS Burg durch solche Geschehnisse die Lieferadresse entziehen.
- 5.14 Der Kunde sollte mit Anfragen zu Sendungen, bzw. mit der Abholung so lange warten, bis die Sendungseingangs- eMail von LAS Burg bei ihm eingetroffen ist.
- 5.14.1 Anfragen zu Sendungen sind für den Kunden kostenpflichtig.
- 5.14.2 Die Ausgabe von Sendungen kann erst dann erfolgen, wenn die Benachrichtigungs- Mail an den Kunden versandt wurde.

6 Bevollmächtigungen

- 6.1 Sofern der Kunde die Sendung nicht persönlich bei LAS Burg, zu den entsprechenden Ladenöffnungszeiten, abholt, besteht auch die Möglichkeit, eine Abholung durch eine vom Kunden beauftragte Person erledigen zu lassen. Solches bedingt jedoch die Einhaltung nachfolgend genannter Formalitäten. Es gibt 3 mögliche Bevollmächtigungsarten: Einmalige Abholung durch Vollmacht auf Papier, Ausstellung einer B- Karte (für Dauerabholer) und Ausstellung einer A2- Karte (umfasst fast sämtliche Befugnisse eines Adressinhabers).
- 6.1.1 Der Abholer bringt zur **einmaligen Abholung** einer Sendung eine vom Kunden unterschriebene Vollmacht im Original mit. Zusätzlich ist notwendig, eine Kopie vom Ausweis, vom Pass oder von der Identitätskarte des Adressinhabers vorzulegen, aus welcher die Unterschrift des Vollmachtgebers erkennbar ist. Ein solches Vollmachtsformular kann von der Homepage von LAS Burg heruntergeladen werden. Die Vollmacht und die Kopie von Ausweis, Pass oder Identitätskarte verbleibt bei LAS Burg.
- 6.1.2 Ein Adressinhaber kann die Ausstellung von B- Karten für von ihm beauftragte Personen beantragen. Mit einer B- Karte kann die bevollmächtigte Person sämtliche Sendungen für den Adressinhaber

abholen. Dazu muss der Abholer bei LAS Burg eine eigene Pin generieren und kann diese auch selbständig ändern. Zu weiteren Befugnissen sind B- Karten- Inhaber nicht berechtigt.

- 6.1.3 Ein Adressinhaber kann die Ausstellung einer A2- Karte für eine von ihm beauftragte Person beantragen. Mit dieser A2- Karte kann die bevollmächtigte Person sämtliche Rechte des Adressinhabers wahrnehmen, nur eine Namensänderung des Adressinhabers, bzw. der Inhabertifirma und die Löschung der LAS- Adresse kann durch eine A2- Person nicht erfolgen. Die A2- Person muss bei LAS Burg eine eigene Pin generieren und kann diese auch selbständig ändern. Ein Adressinhaber kann gleichzeitig mehreren Personen eine A2- Karte ausstellen lassen. Die A2- Karte bietet sich an für Ehepartner, in Lebensgemeinschaft wohnende Personen und für Firmen, sofern der Firmeninhaber zur Erledigung der LAS- Aufgaben nicht selber kommen kann. Sofern ein Firmeninhaber oder ein Geschäftsführer nicht selber kommen kann, muss klar dokumentiert werden, wer rechtlich der Inhaber oder der Geschäftsführer der Firma ist. Nur dieser kann dann eine A2 Person zur Eröffnung und Verwaltung der Adresse bevollmächtigen. Über die Homepage von LAS Burg können entsprechende Formulare heruntergeladen werden.
- 6.1.4 Es besteht auch die Möglichkeit, eine A- Karte (dies ist die Karte des Adressinhabers) und die entsprechenden PIN an eine andere Person weiterzugeben. Diese Person ist dann in der Lage, außer der Abholung von Sendungen sämtliche Änderungen an der Adresse, einschließlich der eMailadresse durchzuführen. Bei Missbrauch trägt der Adressinhaber hierbei die volle Haftung. Falls in einem solchen Fall die Abholperson nicht in der Lage ist, die richtige PIN einzugeben, so wird LAS Burg keine Sendungsausgabe und keine weiteren Dienste mit einer solchen Person durchführen.
- 6.1.5 LAS Burg übernimmt keine Haftung bei Missbrauch einer Zweitkarte, bzw. einer einmaligen Vollmacht.
- 6.1.6 Die Löschung einer Zweitkarte muss per Telefon oder persönlich im Laden zu den Öffnungszeiten von LAS Burg durchgeführt werden. Danach erfolgt die Sperrung sofort nach Eingang dieser Mitteilung. Der Inhaber der Lieferadresse erhält bei Bearbeitung der Sperrung per eMail eine Bestätigung darüber. Nur ein körperlicher Entzug der B- oder A2- Karte reicht nicht aus, da ein bei LAS Burg eingetragener Bevollmächtigter auch ohne Karte, bei Übereinstimmung seiner Personalien, Sendungen ausgehändigt bekommt.

7 Keine Briefe, keine Werbung, keine Kataloge

- 7.1 Bezüglich unerwünschter Briefe, Werbung oder Kataloge macht es grundsätzlich Sinn, dass der Kunde den Lieferanten Entsprechendes mitteilt, so dass solche Sendungen erst gar nicht geliefert werden.
- 7.2 Sofern dies nicht möglich ist, kann der Kunde bei LAS Burg einen Antrag stellen, dass er Briefe, bzw. Werbesendungen, bzw. Kataloge nicht möchte. Der Kunde kann dabei eine, zwei oder alle 3 Optionen auswählen. Hierbei gelten die folgenden Modalitäten und Richtlinien:
- 7.2.1 Solche Wünsche bedürfen der Schriftform. Antragsformulare können entweder von der LAS- Homepage heruntergeladen oder im Laden mitgenommen werden.
- 7.2.2 Einer solchen Wahloption wird erst dann entsprochen, nachdem der Kundenantrag bei LAS Burg, vollständig ausgefüllt, eingegangen ist und von LAS Burg in der Datenbank gespeichert wurde.
- 7.2.3 Kundenänderungen der gewünschten Optionen sind in geringem Umfang möglich, bedürfen jedoch erneut desselben schriftlichen Antrages.
- 7.2.4 Hat sich ein Kunde für die Nichtzustellung von einer oder mehreren solcher Optionen entschieden, so kann keine individuelle Ausnahme gemacht werden, wie zum Beispiel doch einen wichtigen Brief einmal anzunehmen. Gäbe es solche Individuallösungen, so müssten LAS Burg bei jedem Sendungseingang ausführlich kontrollieren, ob ein Sonderwunsch vorliegt. Diese Zusatzkontrolle würde den Arbeitsaufwand und somit die Kosten des Lieferadress- Service für alle Sendungen beträchtlich erhöhen.
- 7.2.5 LAS Burg führt keine Aufzeichnungen und gibt keine Auskunft über zurückgesandte Briefe oder Werbung, genauso wenig über vernichtete Werbung oder Kataloge.
- 7.2.6 Sofern ein Kunde die Optionen „keine Werbesendungen“ oder „keine Kataloge“ gewählt hat und LAS Burg eine für ihn bestimmte Sendung, die werbe- oder katalogähnlich aussieht, nicht annimmt, so kann der Kunde keine Regressansprüche stellen, sollte es sich um keine Werbung, bzw. keinen Katalog handeln.
- 7.2.7 Spezielle Bedingungen für „Keine Briefe“ sind:
- Dies bezieht sich auf alle Postkarten und Briefe, die kleiner als 23 x 17 cm und nicht dicker als 5 mm sind. Größere oder dickere Briefe können nicht unterbunden werden.
 - Wählt der Kunde „Keine Briefe“, so sendet LAS Burg eintreffende Briefe an den Absender zurück. Sofern kein Absender aufgebracht ist, so vernichtet LAS Burg diese Briefe.
 - Sofern der Kunde die Lieferadresse, entgegen diesen AGB's, als Rechnungsadresse verwendet und es treffen erkennbar Inkasso- oder Gerichtsbriefe ein, so wird LAS Burg, auch bei Kundenwunsch „Keine Briefe“, solche annehmen und der Kunde muss diese abholen und die Lieferadressgebühren dafür bezahlen.
- 7.2.8 Spezielle Bedingungen für „keine Werbesendungen“ sind:
- Da es manchmal nicht einfach ist, Werbesendungen von Warensendungen zu unterscheiden, entscheidet LAS Burg nach billigem Ermessen. Die Entscheidung von LAS Burg muss vom Kunden so akzeptiert werden. Wurde eine Sendung als Warensendung angenommen, so muss der Kunde diese in Empfang nehmen und die Lieferadresskosten dafür bezahlen.

- Es obliegt im Ermessen von LAS Burg, ob Werbesendungen zurückgesandt oder vernichtet werden.
- 7.2.9 Spezielle Bedingungen für „keine Kataloge“ sind:
- Die Option „keine Kataloge“ bezieht sich nur auf Kataloge, die in der Fläche kleiner als A4 und nicht dicker als 5 cm sind.
 - LAS Burg wird solche Kataloge nicht zurücksenden, sondern grundsätzlich vernichten.

8 Entgelt

- 8.1 Es bestehen 2 unterschiedliche Preissysteme: Normalpreis und Ermäßigungspreis.
- 8.1.1 Normalpreis wird berechnet, wenn bei einer Sendung eine der unter 8.1.2. genannten Sicherheitskriterien nicht erfüllt war.
- 8.1.2 Ermäßigungspreis kommt zur Anrechnung, wenn bei einer Sendung alle sicherheitsrelevanten Kriterien erfüllt sind. Diese Sicherheitskriterien sind richtige Adressierung der Sendung (siehe Punkt 2.1 dieser AGB) und Abholung der Sendung mittels richtiger Kundenkarte und richtiger PIN (Punkt 1.7).
- 8.2 Die Preise für den Lieferadress- oder Depot-Service sind bei Abholung bar zu entrichten.
- 8.3 Dabei gilt die tagesgültige Preisliste bei Abholung der Sendung.
- 8.4 LAS Burg hat wegen aller durch den Lagervertrag begründeten Forderungen ein Pfandrecht an den Sendungen. Das Pfandrecht erstreckt sich auch auf die Forderung aus einer eventuellen Versicherung. Das Pfandrecht besteht, solange LAS Burg die Sendung in ihrem Besitz hat.
- 8.5 Bei übersteigenden Lagerzeiten werden zusätzliche Tagesgebühren, Höhe nach der Preisliste, in Rechnung gestellt.
- 8.6 Die Kalkulation der Sendungsentgelte erfolgt im Interesse der Kunden sehr kostengünstig. Aus diesen Gründen muss LAS Burg Aufwand, welcher außerhalb des in der Preisliste vermerkten Leistungskataloges entsteht, extra berechnen. Dies erfolgt nach dem Zeitaufwand und den Stundensätzen, die ebenfalls in der Preisliste mitgeteilt werden.
- 8.7 Sofern der Kunde, entgegen diesen AGB's, die Lieferadresse als Rechnungsadresse verwendet und es treffen Mahnungen, Inkasso- oder Gerichtsbriefe, die an LAS Burg gerichtet sind, ein, so muss der Kunde den dadurch entstandenen Arbeitsaufwand LAS Burg ersetzen.
- 8.8 Auskünfte zu Sendungseingang oder über Sendungen, egal ob telefonisch oder im Geschäft, sind für den Kunden kostenpflichtig. Solche kostenpflichtigen Auskünfte sind nicht sendungsbezogen und werden immer bei dem auf die Auskunft folgenden Kundenbesuch abgerechnet.
- 8.9 LAS Burg ist nicht verpflichtet, Hilfe beim Abtransport von Sendungen zu leisten. Sofern trotzdem Transporthilfe gewährt wird, so sind diese kostenpflichtig.
- 8.10 Des Öfteren statt findende Änderung von Kundendaten oder Wahloptionen sind kostenpflichtig.

9 Ausschlüsse

- 9.1 LAS Burg kann dem Kunden die zugeteilte Kundennummer entziehen und für die weitere Verwendung sperren. Dies erfolgt schriftlich mit einer Frist von 2 Wochen. Die Frist beginnt einen Tag nach Absendung der eMail oder SMS.
- 9.2 Da zur Teilnahme eine funktionierende eMail- Adresse unbedingt notwendig ist, hat LAS Burg das Recht, Sendungsannahmen kurzfristig einzustellen und die Kundennummer zu stornieren, wenn die hinterlegte eMail- Adresse nach mehreren Versuchen nicht erreichbar ist. Da die eMail- Adresse bei diesem Service als alleiniges Kommunikationsmittel besteht, ist LAS Burg nicht verpflichtet, eine solche Annahmeverweigerung, bzw. Stornierung auf andere Art mitzuteilen.
- 9.3 In betrügerischen Fällen, wie zum Beispiel bei Nichtbezahlung von bestellter Ware, bei der Zustellung von gerichtlichen Mahnbescheiden, bei Nichtbekanntgabe der tatsächlichen Privatadresse gegenüber dem Lieferanten (dazu gehört die Verwendung der Lieferadresse als Rechnungsadresse), bei Vortäuschung eines anderen Bestellers der Ware, bei Bestellungen von Waren im Namen der Firma Burg, bei Warenbestellung mit kriminellem Hintergrund oder ähnlichen extremen Verstößen kann LAS Burg die Adresse ohne Frist entziehen.

10 Haftung

- 10.1 Die Haftung des Kunden
Der Kunde haftet für alle Schäden, die LAS Burg dadurch entstehen, dass der Kunde keinen Hinweis auf die Gefährlichkeit der Sendungen abgegeben hat, sowie für Schäden durch unrichtige oder unvollständige Bezeichnung der Sendungen, durch fehlerhafte Gewichts- bzw. Maßangaben oder durch Mängel der Verpackung.
- 10.2 Grundsätze der Haftung von LAS Burg
- 10.2.1 LAS Burg haftet aufgrund gesetzlicher oder vertraglicher Bestimmungen bei allen Tätigkeiten nur, soweit LAS Burg oder seine Erfüllungsgehilfen und/oder Verrichtungsgehilfen ein Verschulden trifft.
- 10.2.2 Die Entlastungspflicht trifft grundsätzlich LAS Burg. Ist jedoch ein Schaden an einer Sendung äußerlich nicht erkennbar gewesen oder kann LAS Burg die Aufklärung einer Schadensursache nach Lage der Umstände billigerweise nicht zugemutet werden, so hat der Kunde nachzuweisen, dass LAS Burg den Schaden schuldhaft verursacht hat.
- 10.3 Ausschluss der Haftung

- 10.3.1 Ansprüche gegenüber LAS Burg wegen gänzlichen oder teilweisen Verlustes oder Beschädigung sind ausgeschlossen, wenn
- der Kunde oder die von ihm legitimierte Person die Beanstandungen nicht unverzüglich bei der Abholung der Sendung am Lagerort, bei äußerlich nicht erkennbaren Schäden unverzüglich nach deren Entdeckung, gegenüber LAS Burg schriftlich vorgebracht hat.
 - ein Schaden durch höhere Gewalt, Naturkatastrophen, Krieg und Bürgerkrieg oder kriegsähnliche Ereignisse, Streike, Aussperrung, Arbeitsunruhen, politische Gewalthandlungen, Aufruhr, sonstige bürgerliche Unruhen, Sabotage, Entziehung oder Eingriffe von hoher Hand oder behördliche Anordnungen verursacht worden ist und der dadurch entstandene Schaden auch mit der Sorgfalt eines ordentlichen Lagerhalters nicht abgewendet werden konnte. Konnte ein Schaden aus einer der vorgenannten Gefahren entstehen, so wird zum Nachweis des Gegenteils angenommen, dass der Schaden daraus entstanden ist.
 - der Schaden seine Ursache in der Sphäre des Kunden und/oder der Sendung hat. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn der Schaden durch die natürliche Beschaffenheit der Sendung, mangelhafte oder fehlende Verpackung, Schädlingsbefall, inneren Verderb, Schwund, Rost, Schimmel, Fäulnis oder Ähnliches verursacht worden ist.
- 10.3.2 Im Falle von Einschreiben gehen etwaige Fristversäumnisse oder Verzögerungen zu Lasten des Kunden. Schadenersatzansprüche werden hierdurch gegenüber LAS Burg nicht begründet.
- 10.3.3 LAS Burg haftet nicht für Folgeschäden und Folgekosten wie z.B. wirtschaftliche Verluste, Gewinneinbußen, entgangene Gewinne oder Umsatzverluste, Aufwendungen bei Ersatzvornahmen sowie Schäden die durch Verzögerung bei der Abfertigung entstehen.
- 10.4 Beschränkung der Haftung
- Die Haftung von LAS Burg für vertragliche Pflichtverletzungen sowie aus Delikt ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Dies gilt nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit des Kunden, sowie Ansprüchen wegen der Verletzung von Kardinalpflichten und Ersatz von Verzugsschäden. Insoweit haftet LAS Burg für jeden Grad des Verschuldens.
 - Der vorgenannte Haftungsausschluss gilt ebenfalls für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen von Erfüllungsgehilfen von LAS Burg.
 - Soweit eine Haftung für Schäden, die nicht auf der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit des Kunden beruhen, für leichte Fahrlässigkeit nicht ausgeschlossen ist, verjähren derartige Ansprüche innerhalb eines Jahres, beginnend mit der Entstehung des Anspruchs.
 - Soweit die Schadensersatzhaftung gegenüber LAS Burg ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, gilt dies auch im Hinblick auf die persönliche Schadensersatzhaftung unserer Mitarbeiter, Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen.
 - Der Kunde hat den Wert der Sendung nachzuweisen. Verursacht LAS Burg fahrlässig Schäden, die nicht Leben-, Körper- oder Gesundheitsschäden sind, ist die Haftung auf den nachgewiesenen Wert der Sendung beschränkt. Die Haftungsobergrenze pro Sendung beträgt maximal 500,- €. Sofern der Warenempfänger den Inhaltswert der Sendung nicht nachweist, entfällt die Haftung von LAS Burg.

11 Datenspeicherung und Datenschutz

- 11.1 LAS Burg setzt elektronische Mittel ein und speichert Kundendaten.
- 11.2 LAS Burg ist berechtigt, Auskunft bezüglich Sendungseingang zu geben. Dazu wird jedoch grundsätzlich die von uns vergebene Kundennummer und der dazu passende Name und Vorname abgefragt. Solche Auskünfte sind kostenpflichtig, in Höhe des in der aktuellen Preisliste festgelegten Preises..
- 11.3 LAS Burg ist berechtigt unter bestimmten Voraussetzungen Kontaktdaten des Bestellers zu übermitteln. Solches darf nur erfolgen, wenn folgende Voraussetzungen vorliegen:
- 11.3.1 Ein Lieferant oder seine Inkassofirma weist LAS Burg ein berechtigtes Interesse nach, wie Mahnung an eine über LAS Burg geführte richtige Lieferadresse.
- 11.3.2 Deutsche Polizei, deutsche Zollbehörde oder ähnliche deutsche Behörde ermittelt in Zusammenhang mit dem Lieferadress- Service gegen den Sendungsempfänger.
- 11.4 Alle persönlichen Daten werden von LAS Burg gemäß den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere dem Bundesdatenschutzgesetz, behandelt.

12 Verjährung

- 12.1 Sämtliche Ansprüche gegenüber LAS Burg verjähren in einem Jahr. Bei Vorsatz oder im Falle der bewussten groben Fahrlässigkeit beträgt die Verjährungsfrist drei Jahre.
- 12.2 Die Verjährung beginnt mit Ablauf des Tages, an dem die Sendung dem Kunden übergeben wurde. Ist die Sendung nicht abgeholt worden, beginnt die Verjährung mit dem Ablauf des Tages, an dem die im Preis enthaltene Lagerfrist abläuft.

13. Geltendmachung des Pfandrechtes

- 13.1 Unbeschadet der Regelung in 2.7 ist LAS Burg nach Ablauf der in der Preisliste festgelegten Lagerdauer berechtigt, den Kunden per eMail aufzufordern, die Sendung innerhalb weiterer Frist abzuholen. Sollte die Sendung auch innerhalb dieser Frist vom Kunden oder einer von ihm

bevollmächtigten Person nicht abgeholt werden, ist LAS Burg berechtigt, von seinem Pfandrecht Gebrauch zu machen.

14. Abweichende Regelungen

14.1 Vereinbarungen, die von den vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichen, bedürfen der Schriftform.

15. Salvatorische Klausel

15.1 Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein, so haben die übrigen Bestimmungen weiterhin Gültigkeit.

16. Gerichtsstand

Ist der Kunde Verbraucher und hat er keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland oder in einem anderen EU-Mitgliedsstaat, ist ausschließlicher Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten der Geschäftssitz von LAS Burg.

Ist der Kunde Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist Gerichtsstand das für LAS Burg zuständige Gericht. LAS Burg ist auch berechtigt, den Kunden an seinem allgemeinen Gerichtsstand zu verklagen.

Weil am Rhein, im Oktober 2010